Objekt:	Trauernde Maria und Johannes der Evangelist aus Murrhardt (Rems-Murr-Kreis)
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	WLM 146

Beschreibung

Die Gottesmutter Maria und Johannes der Evangelist sind in diesem Fragment aus Murrhardt dargestellt. Johannes hat die Arme stützend um Maria gelegt, an seinem Gürtel hängt ein Buchbeutel, der Mantel ist an der hinteren Schulter kunstvoll nach oben gelegt. Maria trägt ein weißes Gewand mit goldenen Bordüren. Ihre linke Hand ruht auf der des Johannes. Der Blick beider Figuren geht nach unten, dort befand sich wahrscheinlich der tote Leib Christus, entweder innerhalb einer Darstellung des Heiligen Grabes oder im Rahmen einer Grablegung. Das Objekt stammt vermutlich aus der Benediktinerklosterkirche in Murrhardt und wurde in einer in Schwäbisch Hall ansässigen Werkstatt angefertigt.
[Celia Maurer]

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Höhe: 78,5 cm, Breite: 58 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1470er Jahre
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall
Wurde genutzt	wann	

wer	
wo	Murrhardt

Schlagworte

- Heiligendarstellung
- Holzskulptur
- Religiöse Kunst

Literatur

- Baum, Julius (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts.. Stuttgart, Berlin, Nr. 65.
- Deutsch, Wolfgang (1985): Der Hochaltar der Haller Katharinenkirche. Geschichte und Herkunft.. In: Württemberisch Franken 69, S. 191
- Halbauer, Karl; Kollmann, Annette; Krebs, Elisabeth (2020): Trauernde Maria und Johannes Evangelist. In: Landesmuseum Württemberg (Hg.). Die mittelalterlichen Skulpturen. Bd. 3: Stein- und Holzskulpturen sowie Tonplastiken. 1400-1530. Niederschwaben und außerschwäbische Gebiete. Teil 1: Schwäbisch Hall. Stuttgart, Kat. Nr. 1, S. 1–7
- Schahl, Adolf (Bearb.) (1983): Die Kunstdenkmäler in Baden-Württemberg. Die Kunstdenkmäler des Rems-Murr-Kreises.. München/Berlin